

„Eine umfassende Rechenschaft über das geistige Angesicht unserer Zeit.“

Wilhelm Stählin über den „Eckart-Ratgeber 1930“

EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

Eckart-Ratgeber

Ein Führer durch das Schrifttum der Gegenwart / 6. Jahrg. 1931

Herausgegeben im Anschluß an die literarische Monatsschrift Eckart, Blätter für evangelische Geisteskultur in Verbindung mit der Fichte-Gesellschaft E. V. Schriftleitung: Dr. Harald Braun und Dr. Werner Pleister. / Subskriptionspreis: gut kartoniert ca. 3 RM, nur gültig bei Vorbestellung. Späterer Preis ca. 3.50 RM. Umfang etwa 200 Seiten.

Erscheint Anfang November ds. Js.

Inhalt und Mitarbeiter:

In der seitherigen Form sachgemäßer Bearbeitung mit Überblicken und eingehend beratenden Besprechungen (etwa 500 an der Zahl) wird der Eckart-Ratgeber 1931 folgende Gebiete behandeln:

Weltanschauung und Lebensgestaltung: Gustav Kochheim
Um die Bibel: Walther Schackla
Dienst am Wort: Heinrich Hüffmeier
Um die Gestalt der Kirche: Dr. Karl Bernhard Ritter
Weltmission: D. Siegfried Knak
Seelenkunde: Lic. Ernst Jahn
Erziehung: Wilhelm Heienbrok
Frau und Familie: Esther von Kirchbach-Carlowitz
Wirtschaft u. Gesellschaft: Dr. C. Rothe u. Aug. Springer
Jugendbewegung und Jugendführung: Friedrich Peter
Natur und Reise: Dr. Alexandrine Haenicke
Geschichte: Dr. Hermann Haab
Kulturgeschichte: Dr. Rudolf Craemer
Bildende Kunst: Dr. Paul Girkon
Die Erzählung: Dr. Harald Braun, Lic. Joachim Beckmann, Hans Laut
Das Gedicht: Otto Bruder
Darstellende Kunst und Laienspiel: Dr. Werner Pleister
Sport und Körperkultur: Gerhard Kunze

Ferner sind noch lieferbar:

Eckart-Ratgeber, Ein Führer durch das Schrifttum d. Gegenwart

1. Jahrgang 1926, 165 Seiten
2. " 1927, 323 "
3. " 1928, 213 "
4. " 1929, 251 "
5. " 1930, 236 "

Zusammen statt 18.50 RM zum ermäßigten Preise von 8.— RM.

Vorbestellungen werden umgehend erbeten

Eckart-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Steglitz

DIE NOTREIHE

Fortlaufende Abhandlungen über Wesen und Wirken des Bolschewismus

Neudrucke:

Neu erschien bereits in 4. Auflage (8.—9. Tsd.) Heft 3:

Wider die Gottlosigkeit

Zwei Vorträge und ein Aufsatz von Univ.-Prof. Dr. J. Iljin. 40 Seiten. Kart. RM —.95, für Subskribenten RM —.80.

»Kürzer, sachlicher und erschütternder als in diesem Heft von Iljin kann wohl kaum das Wichtigste über die Vorgänge in Rußland gesagt werden.«

»Arbeit und Stille.«

In 2. Auflage überarbeitet Heft 6:

Lenin anti Christus

Eine Einführung in die Lehre und Methode der Gottlosen für jedermann. Von Karl Thiemel. 72 Seiten. Kartoniert RM 1.90, für Subskribenten RM 1.60.

»Diese Einführung ist ganz besonders bedeutsam. Hier werden die Wurzeln aufgedeckt und die Entstehung der Gottlosenbewegung als Frucht des Marxismus nachgewiesen.«

»Evangelisch-lutherisches Monatsblatt.«

Ferner bereits in 5. Auflage (9. Tsd.):

Die Vernichtung Gottes

von Leopold Pohl, 32 Seiten. Kart. RM —.90 (Partiepreise.)

In der „NOTREIHE“ liegen ferner vor:

Heft 1 und 2 (Doppelheft):

Ein deutscher Todesweg

Dokumente der wirtschaftlichen, kulturellen und seelischen Vernichtung des Deutschtums in der Sowjet-Union. Von Dr. H. Neusatz und D. Erka. 112 Seiten. Kartoniert RM 3.—, für Subskribenten RM 2.55.

Heft 4/5:

Die Kollektiv-Erziehung

Theorie und Praxis, Schein und Wirklichkeit, Nöte und Gefahren der Sowjet-Pädagogik. Auf Grund authentischen Materials bearbeitet von Prof. Dr. Walter Heim. 100 Seiten. Kartoniert RM 3.—, für Subskribenten RM 2.55.

Kürzlich neu erschienen Heft 7/8:

Zwei Jahre in Moskaus Totenhäusern

Der Moskauer Studentenprozeß und die Arbeitsmethoden der O. G. P. U. Von Dr. Karl Kindermann. 232 Seiten mit 50 Bildern. Kartoniert RM 4.80, für Subskribenten RM 4.20, Leinen RM 5.80.

»Das Buch gehört zu den interessantesten Dokumenten über die Arbeitsweise der bolschewistischen Tscheka.«

»Germania.«

Gleichzeitig sei verwiesen auf:

Das Notbuch

der russischen Christenheit

2. Auflage (5. Tsd.). 264 Seiten mit 9 Bildtafeln. Kartoniert RM 6.20, Leinen RM 7.20.

Welt vor dem Abgrund

Politik, Wirtschaft und Kultur im kommunistischen Staate. 576 Seiten mit 28 Aufsätzen herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. J. Iljin. Broschiert RM 20.—, Leinen RM 24.—.

»... Ich stehe nicht an, diese Arbeit aus voller Überzeugung und mit voller Überlegung als das Gediegenste, Gründlichste und Aufschlußreichste zu bezeichnen, was seit Bestehen der Sowjetunion über das Schicksal Rußlands geschrieben worden ist. Niemand, der sich ein klares Urteil über das, was in Rußland vor sich geht, bilden will, sei es als Politiker, Wirtschaftler, Geschichtsforscher, Soziologe — darf diesen starken Band von 576 Seiten ungelesen lassen.«

Professor Dr. E. Jenny, im »Tag.«

Eckart-Verlag, G. m. b. H., Berlin-Steglitz